

# Kindeswohl im Sport: Kinder und Jugendliche schützen, fördern und beteiligen



Referent\*in: Marie Elter  
21.06.2023

# Inhalte



- 1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse**
- 2. Grenzen und Grenzverletzungen**
- 3. Gewalt im Sport**
- 4. Präventionsmaßnahmen im Verein**
- 5. Unterstützung durch die Sportjugend Hessen**



# 1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

Kinderrechte der UN (= Rechte aller Kinder und Jugendlichen weltweit) beruhen auf **vier Grundprinzipien**:

- **Gleichheit und Gleichberechtigung**
- das **Wohl**, ihren **Schutz** und **Fürsorge** für sie
- größtmögliche **Förderung der persönlichen Entwicklung**
- **Achtung ihrer Meinung** sowie **Berücksichtigung ihres Willens** bei Angelegenheiten, die sie betreffen
  
- **Kinderrechte machen Kinder stark (!)**  
...deshalb beschäftigen wir uns im Sport damit
- Kinderrechte kurzgefasst:



# 1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse



Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.



Das Recht, dass sein Privatleben geachtet wird



Das Recht sicher und ohne Gewalt aufzuwachsen



Das Recht sich zu informieren, seine Meinung zu sagen und mitzubestimmen



Das Recht zu lernen und sich zu entfalten



Das Recht auf einen sicheren Zufluchtsort



Das Recht zu spielen, sich zu erholen und kreativ zu sein



Das Recht bei einer Behinderung ein selbstständiges und aktives Leben zu führen



Das Recht in seiner Familie geborgen zu sein



Das Recht gesund und glücklich zu leben

Quelle: Hrsg.: Makista e.V./Gestaltung: von Zubinski

# 1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

- Jede\*r, der Kinder und Jugendliche betreut, ist dem Kindeswohl verpflichtet (auch im Sport)!
- einschlägig Vorbestrafte werden von Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe ausgeschlossen (> polizeiliches Führungszeugnis)

Trainer\*innen, Betreuer\*innen und Vereinsvorstände im Sport

- übernehmen Verantwortung
- schützen, fördern und beteiligen
- berücksichtigen folgende Grundsätze:



# 1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

Das Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung

Das Recht auf eigene Gefühle, auf eigene Intuition

Die Unterscheidung von „guten“ und „schlechten“ Berührungen

Das Recht auf Widerstand und Ungehorsam, auf „Nein“ sagen

Die Unterscheidung von „guten“ und „schlechten“ Geheimnisse

Das Recht auf Hilfe und Unterstützung

Das Wissen, dass auch Erwachsene Fehler machen

## 2. Grenzen und Grenzverletzungen

- Menschen haben individuelle Grenzen
- Grenzverletzungen:
  - sind ein Überschreiten der persönlichen psychischen oder körperlichen Grenze einer anderen Person
  - passieren meist unbeabsichtigt oder aus Unwissenheit bzw. mangelnder Erfahrung
  - sind im (sportlichen) Alltag nicht ganz zu vermeiden – aber korrigierbar!



## 2. Grenzen und Grenzverletzungen

- Im Sport gibt es viele „unscharfe“ Situationen!!!
  - Situationen werden individuell wahrgenommen
  - Grenzen werden unterschiedlich gezogen
  - Reaktionen sind verschieden



### Was resultiert daraus für Vereine, Verbände?

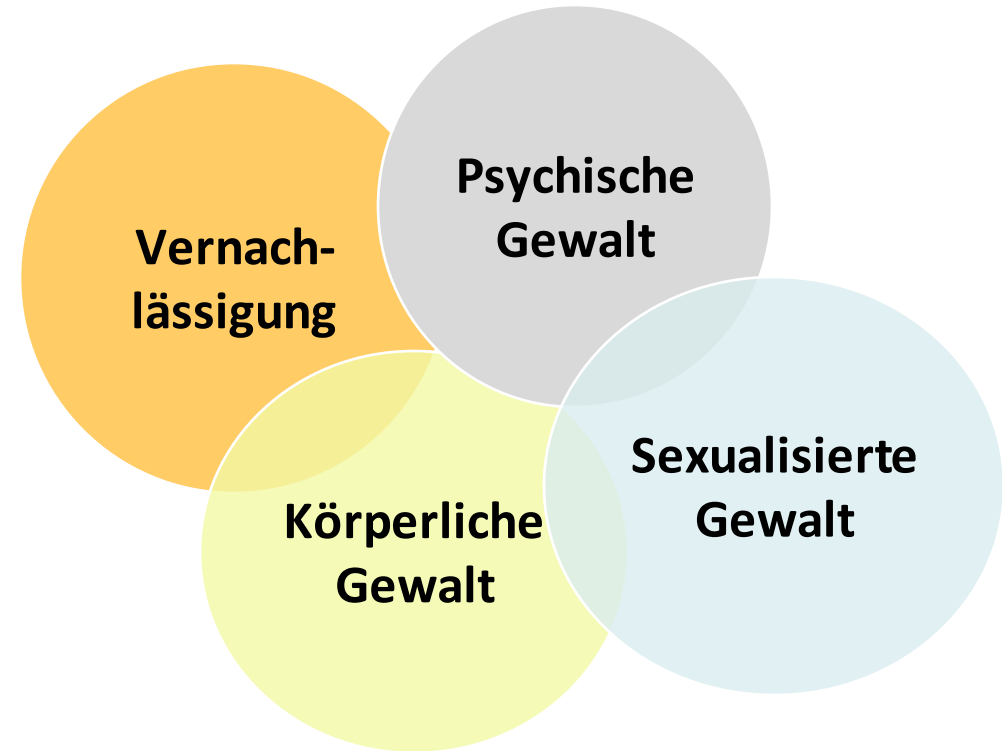
- Regeln schaffen und damit ÜL Orientierung geben
  - Regeln helfen !
  - Regeln schützen Kinder und Jugendliche sowie (!) die ÜL





### 3. Gewalt im Sport

- im Sport betrachten wir vor allem die zwischenmenschliche Gewalt
- Gewaltausübende Personen können z.B. sein:
  - Trainer\*in, Funktionär\*in, Kampfrichter\*in
  - Kinder und Jugendliche, Athlet\*in
  - Teammitglied(er)
  - Zuschauer\*in ...
- **Gewaltformen** werden unterschieden in:
  - Vernachlässigung
  - Psychische Gewalt
  - Körperliche Gewalt
  - Sexualisierte Gewalt



## 3. Gewalt im Sport

### **Vernachlässigung**

Grundlegende Bedürfnisse in Bezug auf Gesundheit, Bildung, Entwicklung, Ernährung, Unterkunft, Sicherheit werden nicht beachtet

### **Psychische Gewalt**

Verhalten, das verwendet wird um zu erniedrigen, zu bedrohen oder lächerlich zu machen

### **Körperliche Gewalt**

Jede Form der körperlichen Aggression

### **Sexualisierte Gewalt**

alle Formen der Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität:

- mit Körperkontakt
- ohne Körperkontakt
- grenzverletzendes Verhalten

## Zahlen, Daten, Fakten: Gewalt

**Statistisches Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) 2022):**

- 60.551 Fälle von Kindeswohlgefährdung in 2020
- Anstieg um 9 % im Vergleich zu 2019

**Vernachlässigung**

**58 %**

**Psychische Gewalt**

**34 %**

**Körperliche Gewalt**

**26 %**

**Sexualisierte Gewalt**

**5 %**

## Zahlen, Daten, Fakten: Gewalt im Sport

### ▪ „Safe Sport“ (2016)

Fokus: Häufigkeit und Formen sexualisierter Gewalt im Leistungssport

- **37 %** haben (eine Form von) sexualisierte(r) Gewalt im Sportkontext erfahren

### ▪ „CASES“ (2021)

Fokus: Gewalt im Sport im europäischen Vergleich in verschiedenen Organisationen (Verein, Fitness-Studio, außerunterrichtlicher Schulsport)

- psychische Gewalt ist in allen Ländern die häufigste Gewalterfahrung
- im Ländervergleich wurde in Deutschland psychische Gewalt, Vernachlässigung und sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt am häufigsten genannt
- die verschiedenen Gewalterfahrungen überschneiden sich
- das Risiko steigt mit dem sportlichen Leistungsniveau

# Zahlen, Daten, Fakten: Gewalt im Sport



- **„SicherImSport“ (2021)**  
Fokus: Häufigkeit verschiedener Gewalterfahrungen im Breitensport  
(in Sportvereinen – auch in Hessen!):

**Vernachlässigung**

**15 %**

**Psychische Gewalt**

**64 %**

**Körperliche Gewalt**

**37 %**

**Sexualisierte Gewalt**

**19 % (mit Körperkontakt)**  
**26 % (ohne Körperkontakt)**

## 3. Gewalt im Sport



### **Wer sind die Täter\*innen?** (Safe Sport, 2016)

- Sind den Betroffenen meist bekannt
- Stehen in einem Vertrauensverhältnis
- Kommen aus allen sozialen Schichten
- Sind häufig auch die Teamkolleg\*innen und andere Gleichaltrige (insbesondere bei psychischer und sexualisierter Gewalt)

## 3. Gewalt im Sport

### **Wer sind die Betroffenen?** (Safe Sport 2016 und SicherImSport 2021)

- kommen aus allen sozialen Schichten
  - Kinder und Jugendliche aller Altersstufen
  - alle Geschlechter sind vertreten
  - Haben häufig nicht gelernt, für ihre eigenen Grenzen einzustehen
- Bei der Mehrheit der Befragten überwiegen dennoch die positiven Erfahrungen im Vereinssport!!!
- In Vereinen mit klar kommunizierter „Kultur des Hinsehens und der Beteiligung“ ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt signifikant geringer!



# 3. Gewalt im Sport

## Besondere Bedingungen und Risiken



- ✓ Wo erfahren Kinder und Jugendliche Unterstützung?
- ✓ Welche Besonderheiten für Gewaltmöglichkeiten gibt es im Sport?
- ✓ Welche Formen von Gewalt seht ihr auf dem Bild?



# 3. Gewalt im Sport



## Besondere Bedingungen und Risiken

Begünstigende Situationen:	Machtverhältnisse:
Kleidung	Kompetenz- und Altersgefälle
Körperkontakt	Geschlechterhierarchien- und Verteilung
Umkleide- und Duschsituation	stereotype Mediendarstellung
1:1 Trainingssituation	keine Duldung von "Weicheiern"
Rituale, Siegerehrungen	Leistungsorientierung
Wettkämpfe mit Anfahrt	
Freizeiten mit Übernachtung	

## 3. Gewalt im Sport

### Handeln in Gewaltsituationen

- Handel ist wichtig! – es signalisiert:
  - das Verhalten von Täter\*innen wird nicht toleriert - sie werden zur Rechenschaft gezogen
  - Betroffene sehen, dass sie Hilfe und Unterstützung erfahren
- (Gewalt-)Situationen sind:
  - komplex und können schnell eskalieren,
  - emotional aufgeheizt,
  - in ihrem Verlauf kaum berechenbar und kontrollierbar,
  - treten häufig unvermittelt auf (keine „Vorbereitung“ oder Absprache mit anderen möglich)
- Im Vorfeld mit möglichen Gewaltsituationen auseinandersetzen („Notfallpläne“ entwickeln und kommunizieren)

## 4. Präventionsmaßnahmen im Verein

- **Prävention** (Vorbeugung)  
=> alle **Maßnahmen** die helfen, einen fairen **respektvollen Trainingsalltag** im Sportverein herzustellen und alle Formen von **Gewalt** zu **vermeiden**
- Mögliche **Handlungsschritte** für Sportvereine:

### Wissen und Handlungs- kompetenzen entwickeln

- ✓ alle Trainer\*innen und Vereinsakteur\*innen sind zum Thema Kindeswohl geschult
- ✓ es sind Kenntnisse über Beratungsstellen (im Sport, in der Region..) vorhanden

### Mädchen und Jungen stärken

- ✓ es gibt Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- ✓ Kinderrechte bekannt machen
- ✓ Programme für Kinder (z.B. „Starke Spiele, starke Kinder“)
- ✓ es gibt eine wertschätzende Grundhaltung im Verein

### Sportliche Aktivität transparent gestalten

- ✓ offene Räumlichkeiten (z.B. andere Personen haben jederzeit Zutritt)
- ✓ alle Trainer\*innen haben vereinsbezogene Verhaltensregeln unterschrieben (ggf. zusätzliche Standards für Freizeiten und/oder Trainingslager)
- ✓ Eltern sind informiert über Standards
- ✓ regelmäßiger Erfahrungsaustausch unter Trainer\*innen
- ✓ wenn möglich Training zu zweit

## 4. Präventionsmaßnahmen im Verein

### Mindeststandards im Sportverein:

- Jeder Sportverein hat eine **Ansprechperson Kindeswohl** als erste Anlaufstelle
- Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen, Betreuer\*innen haben einen **Verhaltenskodex** mit entsprechenden **Verhaltensregeln** unterzeichnet
- Regelungen zur **Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses** sind getroffen und werden umgesetzt
- Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen, Betreuer\*innen werden **qualifiziert** und sensibilisiert
- Das Thema Kindeswohl und die Zuständigkeit ist im Vorstand **beschlossen** und / oder in der Satzung **verankert**

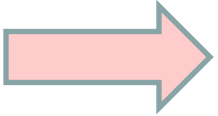

## 4. Präventionsmaßnahmen im Verein

### Verhaltensregeln im Vereinssport in Hessen:

- ✓ Transparenz im Handeln
- ✓ Keine körperlichen Kontakte gegen den Willen von Kindern/Jugendlichen
- ✓ Kein Duschen bzw. Übernachten alleine mit einzelnen Kindern/Jugendlichen
- ✓ Keine Einzeltrainings ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte
- ✓ Einzelne Kinder/Jugendliche werden nicht in den Privatbereich mitgenommen
- ✓ Keine Privatgeschenke
- ✓ Keine Geheimnisse
- ✓ Keine Verbreitung von Fotos/Videos von Kindern und Jugendlichen in sozialen Medien

Regeln geben wichtige Orientierung; sie schützen Kinder, Jugendliche und die ÜL (!)

## 5. Unterstützung durch die Sportjugend Hessen

- **Newsletter**
- Digitale [Infoabende](#) (kostenlos für jede\*n!)  
- **Qualifizierung:** [Fortbildungen](#) der Sportjugend Hessen (für Einzelpersonen)  
Inhouse-Schulungen („[Seminarbausteine](#)“) bei Vereinen, Verbänden
- [Individuelle Unterstützung](#) bei der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen  
(**Prozessbegleitung** und / oder **Themenworkshops**)
- [Beratung](#) im Verdachtsfall – Kooperation mit externen Fachberatungsstellen

# Ansprechpartnerinnen der Sportjugend Hessen



## Leitung

Isabelle Schikora            069 6789 6901, [ISchikora@sportjugend-hessen.de](mailto:ISchikora@sportjugend-hessen.de)

## Begleitung von Präventionsmaßnahmen

Ann-Kristin Pieper            069 6789 6909, [APieper@sportjugend-hessen.de](mailto:APieper@sportjugend-hessen.de)

Anna Stender                069 6789 6904, [AStender@sportjugend-hessen.de](mailto:AStender@sportjugend-hessen.de)

Marie Elter                    069.6789 6910, [MElter@sportjugend-hessen.de](mailto:MElter@sportjugend-hessen.de)

## Qualifizierung

Doreen Buse                 069.6789 6906, [DBuse@sportjugend-hessen.de](mailto:DBuse@sportjugend-hessen.de)

## Beratung im Verdachtsfall sowie bei konkreten Vorfällen

Angelika Ribler               069 6789 6961, [ARibler@sportjugend-hessen.de](mailto:ARibler@sportjugend-hessen.de)

Anna Stender                069 6789 6904, [AStender@sportjugend-hessen.de](mailto:AStender@sportjugend-hessen.de)



# Anonyme & kostenlose Beratung



**Elterntelefon**  
**0800**  
**1110550**  
NummergegenKummer

freecall  
unterstützt durch die Deutsche Telekom



**Kinder- und Jugendtelefon**  
**116111**  
NummergegenKummer

freecall  
unterstützt durch die Deutsche Telekom



# Ansprechmöglichkeiten und Beratungsstellen



## **Kinderschutzbund**

Beratung für Betroffene, Eltern und Fachkräfte bei Kindeswohlgefährdungen  
[www.kinderschutzbund-hessen.de](http://www.kinderschutzbund-hessen.de)



## **Halte.Punkt - profamilia**

Beratung für Betroffene, Eltern und Fachkräfte bei sexualisierter Gewalt  
[www.haltepunkt.org](http://www.haltepunkt.org)



## **Gegen unseren Willen e.V.**

Beratung für betroffene Frauen\* und Kinder bei sexualisierter Gewalt  
<https://gegen-unseren-willen.de/>

# FRAGEN?



**DANKE !**

